

Pädagogischer Jugendmedienschutz an unserer Schule - Jetzt anmelden!

Medienbildung im Unterricht, Pädagogische Tage oder Medienkompetenz im Schulcurriculum? Wir haben das passende Konzept für Ihre Schule!

Themen wie Soziale Netzwerke, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte, Cybermobbing und viele mehr spielen eine immer größere Rolle im Schulalltag. Kinder und Jugendliche, die digitale Medien intensiv nutzen, bringen sie zwangsläufig mit in die Schule. Darauf gilt es pädagogisch einzugehen und verantwortungsbewusste Wege in und mit den Medien aufzuzeigen. Medienbildung ist heute eine wichtige Aufgabe aller Schulen.

Um die Schulen dabei zu unterstützen, hat das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) in Zusammenarbeit mit den Stadt- und Kreismedienzentren eine Reihe von Veranstaltungen entwickelt, um Lehrkräfte über Themen des pädagogischen Jugendmedienschutzes zu informieren, sie in ihrer eigenen Medienkompetenz zu stärken und ihnen Konzepte für Unterrichtseinheiten und Projekte vorzustellen und zu erproben. Darüber hinaus hat das LMZ ein so genanntes Jugendmedienschutz-Curriculum entwickelt, das Grundlage für ein schuleigenes Curriculum sein kann.

Verschiedene Veranstaltungen und Themen je nach Bedarf

Pädagogische Mitarbeiter/innen und medienpädagogische Berater/innen an den Kreismedienzentren sowie zertifizierte Referentinnen und Referenten des LMZ kommen zu Ihnen an die Schule und unterstützen Sie. Wie – das besprechen wir gerne mit Ihnen persönlich, um auf Ihre individuellen Wünsche eingehen zu können. Möglich sind:

- **Pädagogische (Halb-)Tage:** Wir zeigen Ihnen anhand des Jugendmedienschutz-Curriculums, wie Sie Medienbildung in Ihren Unterricht integrieren können. Wir haben exemplarische Unterrichtsmodule erarbeitet, die Sie auf Ihre Bedürfnisse anpassen und im Unterricht einsetzen können.
- **Medienpädagogische Impulse:** Unsere Referenten ermöglichen Ihnen in einer schulinternen Veranstaltung Einblicke in die Medienwelten von Kindern und geben konkrete Tipps für den Erziehungs- und Unterrichtsalltag.
- In **Workshops** für das Kollegium haben Sie die Möglichkeit, in Praxiseinheiten selbst ein Soziales Netzwerk zu erkunden, Smartphones näher kennenzulernen oder sich über Themen wie beispielsweise Facebook (Selbstdarstellung und Datenschutz), Cybermobbing, Jugendsexualität und Internetpornografie, Downloads und Online-Geschäfte, Informationskompetenz, Filmanalyse oder Mediennutzung von Grundschulkindern näher zu informieren.
- Bei **Gesprächsrunden** wie dem Runden Tisch bietet sich die Möglichkeit, ein bestimmtes Thema (zum Beispiel Cybermobbing) mit Unterstützung eines medienpädagogischen Experten vertiefend zu behandeln oder ein Curriculum zu erarbeiten. Dabei können die gesamte Schulkonferenz oder Elternbeiräte einbezogen werden.

Details zu den Veranstaltungen und Themen für Lehrkräfte finden Sie auf dem Anmeldebogen.

Über all diese Angebote informiert Sie das Kreismedienzentrum vor Ort (E-Mail: leitung@kmz-fds.de oder 07441 920-1370) und die medienpädagogische Beratungsstelle am LMZ detailliert. Sie erreichen diese per E-Mail beratungsstelle@lmz-bw.de oder telefonisch von montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr unter 0711 2850-777.

Die Veranstaltungen sind Teil der Präventionsarbeit, mit der das LMZ vom Sonderausschuss des Landtags Baden-Württemberg "Konsequenzen aus Winnenden und Wendlingen: Jugendgefährdung und Jugendgewalt" beauftragt wurde.

Antwortbogen für das Programm **Pädagogischer Jugendmedienschutz an unserer Schule - Jetzt anmelden!**

Interessierte Schulen können sich für Informationsveranstaltungen, Workshops, Gesprächsrunden oder Pädagogische Tage zu Themen des Jugendmedienschutzes anmelden.

Haben Sie Interesse, dieses Thema an Ihrer Schule intensiver zu behandeln? Dann füllen Sie bitte den Antwortbogen aus und schicken ihn an uns zurück oder rufen Sie uns an.

(Details werden in einem persönlichen Gespräch noch geklärt!)

Schulinterne Fortbildungen:

- Pädagogischer (Halb-) Tag**
Angebot für das gesamte Lehrerkollegium z.B. mit Impulsvorträgen und Arbeitsgruppen/Workshops zu Themen des pädagogischen Jugendmedienschutzes

- Medienpädagogische Fortbildung**
Angebot für einen Teil des Lehrerkollegiums z.B. mit einem Impulsvortrag und einem anschließenden Workshop

Gesprächsrunden:

- Runder Tisch – Jugendmedienschutzcurriculum**
In mehreren Sitzungen unterstützt Sie ein medienpädagogischer Experte bei der nachhaltigen Einbindung von Themen des pädagogischen Jugendmedienschutzes in den Schulunterricht.
- Runder Tisch – mit Themenbezug**
In einer oder mehreren Sitzungen können Themen wie „Handy- und Smartphonennutzung an der Schule“ oder „Gemeinsam gegen Cybermobbing“ erarbeitet werden.

Vorträge: *(bitte max. 2 Angebote ankreuzen!)*

- Jugendliche Medienwelten
- Kinder in Medienwelten (für die Grundschule)
- Handy und Smartphones
- Soziale Netzwerke – Zwischen Selbstdarstellung und Datenschutz

Workshopbeispiele:

- Filmanalyse – *Anregungen für die praktische Filmarbeit im Unterricht*
- Facebook aktiv entdecken – *Lehrer machen sich mit Facebook vertraut*
- Facebook im Unterricht – *Selbstdarstellung und Datenschutz*
- Gemeinsam gegen Cybermobbing – *Ansätze für die präventive Arbeit in Klassen*
- Jugendsexualität und Internetpornografie - *Annäherung an das Thema im Unterricht*
- Alleskönner - Smartphones und Co. – *Von GPS bis QR, vieles ist möglich!*
- Aktive Medienarbeit im Unterricht – *Möglichkeiten der Film- und Hörspielproduktion*

Bitte senden Sie Ihren Antwortbogen an:

Kreismedienzentrum Freudenstadt
Landhausstraße 4, 72250 Freudenstadt
Fax: 07441 920 1379
Tel: 07441 920 1370

Name der Schule, ggf. Schulform

Straße, PLZ, Ort, Telefon

Ansprechpartner, E-Mail, Telefon